



**Tagungsort: Gaststätte
"Altes Schilderhaus"**
Südstr. 2, 45470 Mülheim
Tel. 0208 / 3881843
So komme ich dort hin:

ÖPNV: Bis **Mülheim Hauptbahnhof**. Durch Haupteingang (Schalterhalle), nach links Eppinghoferstraße, Fußgängerzone Schlossstraße überqueren (rechts oder links der Untertunnelung). Links hinab zur Straßenbahnhaltestelle Kaiserplatz. **Linie 104** Richtung "Mülheim Flughafen", zwei Haltestellen bis "RWE Rhein-Ruhr-Sporthalle". Am oberen Ende der Haltestelle beginnt links die Südstraße. Nach 200m links die Gaststätte.

PKW: A40 von Osten (Dortmund): Abfahren "Mülheim-Heißen". Richtung Mülheim-Zentrum, auf die B1 (Essener Straße, Richtung Düsseldorf) einfädeln. Etwa 2 km bis zur (Ampel-)Kreuzung mit dem Werdener Weg. Rechts ab (Straßenbahnschienen), nach ca. 400 m rechts in Südstraße, nach 200 m wie oben.

A 40 von Westen (Duisburg): Abfahren "Mülheim-Heißen", unten rechts ab, 400m geradeaus, direkt hinter Unterführung rechts ab bis Ampel, dort links auf die B1 (Essener Str.) Richtung Düsseldorf. Ab da ca. 2 km wie oben.

A 52 von Westen (A3, Köln, Düsseldorf): Ausfahrt Essen-Kettwig. Zweimal rechts Richtung Mülheim-Zentrum. Auf Straße bleiben (Lilientalstraße, dann Zeppelinstraße, nach (Ampel-)Kreuzung mit B1 dann Werdener Weg). Nach etwa 400 m rechts in Südstraße wie oben.

Anmeldung erwünscht!

Bitte bis eine Woche davor: 11. Oktober
Am einfachsten per email: kompolra@web.de
Oder telefonisch unter: 0201-556323

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Gaststätte sorgt preiswert für unsere Verpflegung. Teilnahme auch an einem der Tage möglich. Wir bitten, sich möglichst selbst um Übernachtungsplätze zu kümmern, bemühen uns aber auch um die Vermittlung privater Übernachtungsplätze und um nahe preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten.

- o Wird Hilfe bei Übernachtungsplatz gewünscht?
- o Wie können wir Sie/Euch erreichen (email oder Telefon)?

Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit!

Herzliche Einladung

an alle, die sich für eine
alternative,
fortschrittliche
und kämpferische
Kommunalpolitik einsetzen
oder interessieren:



10. Kommunalpolitischer Ratschlag 18./19. Oktober



Gaststätte

"Altes Schilderhaus"
Südstr. 2, 45470 Mülheim

Samstag: 11 bis 18 Uhr
Abends feiern, kennenlernen
Sonntag: 9 bis 14 Uhr

Herzlich willkommen!

Koordinierungsgruppe des kommunalpolitischen
Ratschlags - kompolra@web.de - Tel. 0201-556323

Liebe Freunde, Mitstreiter und Interessierte an einer alternativen Kommunalpolitik,

wir laden Sie/euch herzlich ein zum 10. kommunalpolitischen Ratschlag! Er findet statt im Herzen des Ruhrgebiets, in Mülheim, wo sich die Stadtverwaltung für Privatisierung von Schulbauten und für einen unsinnigen Flughafen an der Grenze zu Essen stark macht. Im Ruhrgebiet, wo die Bergarbeiter um ihre Arbeitsplätze kämpfen, und Leben und Arbeit einer ganzen Region davon betroffen sind.

Der kommunalpolitische Ratschlag findet seit mehreren Jahren mit



bundesweiter Beteiligung statt. Er ist ein überparteiliches Forum des breiten Meinungs-, Informations- und Erfahrungsaustausches für eine alternative, fortschrittliche und kämpferische Kommunalpolitik. Er ist ein Forum für eine schrittweise bundesweite Vernetzung und regionale Zusammenarbeit verschiedener al-

ternativer kommunaler Bündnisse, Initiativen und Zusammenschlüsse wie auch Einzelpersonen.

Bundes- und Landespolitik, aber auch die Kommunalpolitik der etablierten Parteien liefern dafür jeden Tag neue Gründe. Perspektivisch soll auf dieser Grundlage auf den Aufbau eines alternativen Städtetages hingearbeitet werden, um unsere Kräfte, Ideen und Meinungen zu bündeln und zusammen zu fassen.

Am 18. und 19. Oktober wollen wir die Erfahrungen dabei auswerten, neue (kommunalpolitische) Fragen und Entwicklungen behandeln und Schlussfolgerungen für die weiteren Schritte ziehen. Die Koordinierungsgruppe legt Rechenschaft über ihre Arbeit ab, und eine neue Koordinierungsgruppe wird gewählt.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und auf Ihre/eure Erfahrungen und Erfolge!

Vorschlag für den Tagungsablauf

Samstag, 18. Oktober

11.00-13.00 Uhr: Begrüßung, Eingangsdiskussion

Was ist los in den Kommunen - was verändert sich: Die Herausforderungen an alternative Kommunalpolitik und an ihre Vernetzung auch im Blick auf die **Kommunalwahlen 2009** in acht Bundesländern

14.00-18.00 Uhr: Arbeitsgruppen des Ratschlags

- o **Weil der Bergmann nicht nur Untertage lebt - Kumpel machen Kommunalpolitik** (Susi Aulenbacher, Bergarbeiterfrau aus Saarbrücken/"Kumpel für AUF")
- o **Bedeutung kommunalen Eigentums für die Daseinsfürsorge: Aufgabenerfüllung der Kommunen, Gegenstrategien zu Privatisierungen und Bedeutung von Rekommunalisierung** (Frank Kuschel, MdL Thüringen/DieLINKE)
- o **Erfahrungsaustausch und Vernetzung im Widerstand gegen Müllverbrennung und Mülltourismus - alternative Kommunalpolitik aktiv für Umweltschutz**
- o **Zusammenarbeit und gemeinsam kämpfen - dann "Gegner" in der Kommunalwahl?** Wie gehen wir mit fortschrittlichen Parteien und Organisationen um, was eint uns, was unterscheidet uns?
- o **Der Jugend eine Zukunft - alternative Kinder-, Jugend- und Familienpolitik in der Kommune** (ZUG Albstadt)
- o **Demokratische Rechte kennen und nutzen - aktiv für ihren Erhalt und Erweiterung!** (RA Frank Jasenski, Mülheim)

ab 18.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein, Kennenlernen

Sonntag, 19. Oktober

9.00-10.00 Uhr: Ergebnisse der AGs - wie geht die Arbeit weiter?

10.00-12.00 Uhr: Schlussdiskussion: Erfahrungsaustausch über die Entwicklung alternativer Kommunalpolitik vor Ort :Wie werden Bündnisse gestärkt, wie neue Mitglieder gewonnen, Arbeit mit der Zeitung, Jugendarbeit usw. Ausblick auf die weitere Zusammenarbeit und Vernetzung - wie wollen wir bei den **Kommunalwahlen** zusammenarbeiten?

12.30-14.00 Uhr: Tätigkeitsbericht der Koordinierungsgruppe und Wahl der neuen Koordinierungsgruppe